

Nachhaltige Mobilität studieren – Neuer Masterstudiengang startet

Zum Wintersemester 2022/2023 startet der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Nachhaltige Mobilität (M.Eng.), der erstmals einen Schwerpunkt Radverkehr anbietet. Er wird als kooperativer Studiengang von der Hochschule RheinMain, der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule Darmstadt sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen angeboten. Die Studierenden profitieren damit maßgeblich von der Fachexpertise der Hochschulen mit Blick auf alle Akteur:innen im Verkehrssektor. Eine Besonderheit ist, dass zwei Stiftungsprofessuren des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr eingebunden sind, die sich inhaltlich mit dem Thema Radverkehr befassen.

„Im Masterstudiengang Nachhaltige Mobilität lehren wir vertieft die für eine Mobilitätswende relevanten Kompetenzen mit Fokus auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes sowie die Aspekte des Nachhaltigkeitsdiskurses. Unser Ziel ist sowohl die Ausbildung von Nachwuchsforscher:innen – speziell mit Blick auf das Promotionszentrum Mobilität und Logistik – als auch von Fachkräften für Führungsaufgaben in der Praxis“, erklärt die Studiengangsleiterin Prof. Dr.-Ing. Martina Lohmeier von der Hochschule RheinMain.

Das Masterkonzept zeichnet sich durch seinen interdisziplinären Ansatz aus. Neben dem Kern ingenieurwissenschaftlicher Kompetenzen in den Bereichen Planung, Entwurf und Betrieb integrierter Verkehrssysteme erwerben die Studierenden auch Kompetenzen aus den Gesellschaftswissenschaften sowie den Wirtschaftswissenschaften. „Auf diese Weise werden die Absolvent:innen in die Lage versetzt, integrierte und umsetzungsorientierte Strategien für die Förderung nachhaltigen Verkehrs und insbesondere des Radverkehrs zu entwickeln, die Bezug nehmen auf die Handlungsrationalitäten aller an der Gestaltung von Mobilität und Verkehr beteiligten öffentlichen und privaten Akteure“, sagt Prof. Dr. Dennis Knese von der Frankfurt University of Applied Sciences.

Was benötigt man für das Studium?

Bewerbung und Einschreibung für den Kooperationsstudiengang erfolgen an der Hochschule RheinMain. Zugelassen werden Studierende mit einem Bachelorabschluss eines einschlägigen verkehrs- und raumwissenschaftlichen Studiengangs.

Notwendig ist ein breites und integriertes berufstypisches Fachwissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein breites Spektrum an fachspezifischen Methoden zur selbstständigen Erarbeitung und Erläuterung komplexer Probleme im Kontext Verkehrsplanung, Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen sowie Einflussgrößen zur Verkehrsentstehung und zum Mobilitätsverhalten. Wer keinen entsprechenden Studienabschluss nachweisen kann, aber über den Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit verfügt, kann ebenfalls zugelassen werden.

Berufliche Perspektiven

Der Masterstudiengang Nachhaltige Mobilität ist eine aufbauende Zusatzqualifikation für die nachhaltige Gestaltung von im Bereich Mobilität und Verkehr maßgeblichen Aufgaben. Hierzu zählen: Verkehrsplanung, Entwurf und Betrieb von Verkehrsanlagen (insbesondere des Umweltverbunds) und deren Verknüpfungspunkte. Dazu gehören das Mobilitätsmanagement, der Umgang mit innovativen Geschäftsmodellen sowie mit aktuellen gesellschaftlichen wie auch wissenschaftlichen Diskursen im Bereich Verkehr und Mobilität, insbesondere im Kontext der Verkehrswende.

Die Absolvent:innen sind nach dem Abschluss des Masterstudiums für Aufgaben in Planung und Management in Kommunen, Ingenieurbüros, bei einzelnen Verkehrsträger:innen sowie einschlägigen Verbänden und Fachabteilungen von Unternehmen mit dieser inhaltlichen Ausrichtung qualifiziert. Sie können in einem Team herausgehobene Verantwortung für alle Bereiche der Verkehrs- und Infrastrukturplanung sowie des Mobilitätsmanagements übernehmen.

Mehr Informationen unter www.hs-rm.de/nachhaltigemobilitaet

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 13.000 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)